

LWL-Landesmuseum für
Kunst und
Kulturgeschichte



Verein der Münzfreunde für
Westfalen und Nachbargebiete
e.V.

Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie /
Archäologisches Museum

Tag der Antiken Numismatik

Münster, 11. November 2006

Am 11. November 2006 wird in Münster zum ersten Mal der „Tag der Antiken Numismatik“ veranstaltet. Nachwuchswissenschaftler und ausgewiesene Numismatiker stellen neueste Forschungen vor, um sie untereinander und mit Münzfreunden zu diskutieren.

Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter sind das Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster sowie der Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.

PROGRAMM

Samstag, 11.11.2006 **LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10, Vortragssaal**

09.30 Uhr *Öffnung des Hauses, Begrüßungskaffee*

10.00 Uhr *Begrüßung*

Forschungen zu griechischen Städteprägungen, Moderation: Prof. Dr. Dieter Salzmann

10.15 Uhr AYLIN TANRIÖVER M.A., Münster:
Die Münzprägung von Phokaia in Ionien

10.45 Uhr ALEXANDRA BOßMANN M. A., Münster:
Die Münzprägung von Kibyra in Phrygien (entfallen)

11.15 Uhr KATHARINA MARTIN M.A., Münster:
Im Namen des Volkes. Bilder des Demos auf Münzen kleinasiatischer Städte

11 45Uhr *Diskussion*

Die antike Numismatik und ihre Vermittlung, Moderation: Dr. Peter Ilisch

12.00 Uhr FACHSEMINAR GESCHICHTE DES STUDIENSEMINARS RHEINE:
Fragen des Geschichtslehrers an den Numismatiker – Welche Informationen sind für die Verwendung antiker Münzen im Geschichtsunterricht erforderlich?
DR. BERNHARD WEISSER, Berlin:

Bewahren, Erforschen, Ausstellen: Aufgaben und Perspektiven des Münzkabinetts
Berlin

DR. KARSTEN DAHMEN, Berlin:

Interaktiver Ausstellungskatalog: „Besucherdinformation im digitalen Zeitalter“

DR. ANNE-VIOLA SIEBERT, Hannover:

Die Neuorganisation des Münzkabinetts Hannover unter besonderer
Berücksichtigung der antiken Münzen

13.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen

Kurzberichte zu aktuellen Forschungen, Moderation: Dr. Gerd Dethlefs

14.00 Uhr DR. BURKHARD TRAEGER, Berlin:

Der Berliner Bestandskatalog der antiken Münzen von Kreta. Arbeitsbericht

14.20 Uhr DR. PETER GÜNDLING, Frankfurt:

Medizinisches auf antiken Münzen: Asklepioskult in antiken Heilstätten

14.40 Uhr PROF. DR. PETER FRANZ MITTAG, Köln:

Münzen aus Baktrien

15.00 Uhr DR. DANIEL BERTSCH, M. A., Münster:

Die Entstehung der Sammlung Prokesch-Osten (1795-1876)

Diskussion, anschließend Pause

Forschungen zu reichsrömischen Prägungen, Moderation: StD Günther Gromotka, Steinfurt-Borghorst

15.30 Uhr CHRISTINA DREES, M.A., Münster:

Ein Mars gibt Rätsel auf. Zu den Nero-Münzen mit Ehrenbogen (entfallen)

16.00 Uhr DR. ACHIM LICHTENBERGER, Münster:

Die kaiserliche Repräsentation des Septimius Severus

16.30 Uhr RAGNAR HEDLUND, Uppsala:

Münzpropaganda und Veränderungen im Römischen Reich während der Regierung
der Soldatenkaiser („... achieved nothing worthy of memory“: authority, legitimacy
and coinage in the Roman Empire in the late 3rd century A. D.)

Das Römische Reich und seine Nachbarn, Moderation: Dr. Bernhard Weisser, Berlin

17.00 Uhr Dr. Peter Ilisch, Münster:

Münzen aus den römischen Militärlagern in Dorsten

17.30 Uhr Dr. Karsten Dahmen, Berlin:

Die Münzprägung der Klientelherrscher in römischer Zeit – Für, mit oder gegen
Rom?

18.00 Uhr Ende